

Kommission Beantragung und Optimierung von Fördermitteln

Wenden Sie sich bei Interesse an einer Unterstützung und Begleitung von Förderanträgen gerne an die Ge-

schäftsführung Kerstin Cieslik-Pfeifer: cieslik@wi-main-kinzig.de.

Auszug aus: Wegweiser für kleine und mittlere Unternehmen zu staatlichen Zuschüssen



1. Nutzen Sie die Chancen von Förderungen!

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zu unserer „Förderfibel 2025“. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen kompakten Überblick über die wichtigsten Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geben.

Ob Sie eine allgemeine Unternehmensberatung benötigen, Digitalisierungsvorhaben planen, Innovationen vorantreiben, nachhaltiger wirtschaften, Ihre Mitarbeiter qualifizieren, neue Finanzierungswege suchen oder internationale Märkte erschließen wollen – für all diese Themen stehen Ihnen verschiedene Förderprogramme zur Verfügung, die Ihr Wachstum unterstützen.

Angesichts der über 1.500 Förderprogramme von EU, Bund und Ländern ist es jedoch oft mühsam, die passende Förderung selbst herauszufiltern, zu beantragen und abzuwickeln. Viele Unternehmen lassen sich von

dieser Bürokratie abschrecken und verpassen dadurch wertvolle Chancen. Genau hier möchten wir ansetzen, um Ihnen den Zugang zu Fördermitteln zu erleichtern.

In einem persönlichen Gespräch suchen wir gemeinsam nach den Programmen, die am besten zu Ihrem Vorhaben passen. Wenn Sie möchten, vermitteln wir Ihnen darüber hinaus gerne erfahrene Förderberater aus unserem Netzwerk und übernehmen die Koordination sowie das Management Ihrer Fördermaßnahme.

In dieser Broschüre erhalten Sie eine Auswahl bewährter Programme mit ihren wichtigsten Eckdaten wie förderfähige Leistungen und Förderhöhe.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Erkunden der vielfältigen Möglichkeiten und stehen Ihnen bei Fragen oder für eine persönliche Erstberatung jederzeit gerne zur Verfügung.



Michael Graf

Leiter Kreisverband MKK des BVMW

Mobil: 0177 8023907
michael.graf@bvmw.de



Kerstin Cieslik-Pfeifer

Geschäftsführerin
Wirtschaftsinitiative Mittelstand Main-Kinzig

Mobil: 0160 5074426
cieslik@wi-main-kinzig.de

2. Empfehlenswerte Förderprogramme

Die Förderprogramme für KMUs lassen sich in sieben Kategorien gliedern. Diese Kategorien sind nicht immer klar voneinander abgegrenzt und überschneiden sich teilweise, können jedoch als Orientierungshilfe dienen.

Zu jeder Kategorie sind empfehlenswerte Förderprogramme aufgeführt. Wir haben uns hierbei auf die Förderprogramme mit nicht rückzahlbaren Zuschüssen fokussiert.

1. Allgemeine Unternehmensberatung

Förderprogramme, die KMUs bei wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung helfen, z. B. Strategie, Marketing, Vertrieb, Controlling etc.

Beratung zur Umsetzung betrieblicher Entwicklungskonzepte

Förderträger	RKW Hessen
Förderfähige Leistungen	Gefördert wird u. a. die Beratung der Einführung und Optimierung von <ul style="list-style-type: none"> • Einkauf und Beschaffung • Finanzen, Rechnungswesen und Controlling • Managementsystemen • Marketing und Vertrieb • Ablauf- und Prozessorganisation • Personalmanagement und -entwicklung • Unternehmensführung • Zusammenarbeit und Kooperation
Maximaler Zuschuss	400 € je Beratungstag, max. 15 Beratungstage pro Jahr
Weitere Informationen	Link zur Förderwebsite
Sonstige Bemerkungen	Die Beratung wird von einem autorisierten RKW-Berater durchgeführt.

INQA-Coaching – mitarbeiterorientiertes Beratungsprogramm

Förderträger	RKW Hessen / Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Förderfähige Leistungen	Gefördert wird ein Coaching zu personalpolitischen oder arbeitsorganisatorischen Veränderungsprozessen, die in Zusammenhang stehen mit einer konkreten digitalen Transformation innerhalb des Betriebs.
Maximaler Zuschuss	11.520 € (80 % der Projektkosten)
Weitere Informationen	Link zur Förderwebsite
Sonstige Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> • Maximal 12 Beratertage • Die Beschäftigten werden konsequent beteiligt. • Ergebnis ist eine passgenaue Lösung für Unternehmen und Beschäftigte.

Förderung von Unternehmensberatungen

Förderträger	BAFA (Bundesförderung)
Förderfähige Leistungen	Beratungskosten einer allgemeinen Unternehmensberatung
Maximaler Zuschuss	1.750 € (50 % der Beratungskosten)
Weitere Informationen	Link zur Förderwebsite
Sonstige Bemerkungen	Die Förderung kann 2x pro Jahr in Anspruch genommen werden.

2. Digitalisierung

Förderprogramme, die KMUs helfen, digitale Technologien einzuführen oder zu verbessern, z. B. Software, Hardware, Digitalisierung von Geschäftsprozessen, Onlinemarketing, E-Commerce etc.

RKW-Digitalisierungsberatung

Förderträger	RKW Hessen (Landesförderung)
Förderfähige Leistungen	Beratungsleistungen zur Digitalisierung von Geschäftsprozessen sowie Produkten und Dienstleistungen
Maximaler Zuschuss	6.000 € / Jahr
Weitere Informationen	Link zur Förderwebsite
Sonstige Bemerkungen	Pro Jahr können max. 15 Beratungstage gefördert werden.

DIGI-Zuschuss Hessen

Förderträger	WI Bank (Landesförderung)
Förderfähige Leistungen	Förderung von Digitalisierungsprojekten inkl. Beratung, Hard- und Software, IT-Sicherheit
Maximaler Zuschuss	10.000 € (einmalig)
Weitere Informationen	Link zur Förderwebsite
Sonstige Bemerkungen	Eine Förderung von Standard-Hard- und -Software sowie Ersatzinvestitionen

3. Innovation

Förderprogramme, die KMUs bei der Entwicklung oder Einführung neuer Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftsmodelle unterstützen, z. B. Forschung und Entwicklung, Patentierung, Prototyping, Markteinführung etc.

ZIM – Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand

Förderträger	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
Förderfähige Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Anspruchsvolle Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die zu neuen Produkten, technischen Dienstleistungen oder besseren Produktionsverfahren führen • Wesentlich für eine Bewilligung sind der technologische Innovationsgehalt sowie gute Marktchancen der geförderten FuE-Projekte.
Maximaler Zuschuss	550.000 € (Zuschussquote 25 % – 45 %)
Weitere Informationen	Link zur Förderwebsite
Sonstige Bemerkungen	Es sollte vorab ein Unternehmenscheck zur Berechtigung durchgeführt werden.

4. Nachhaltigkeit

Förderprogramme, die KMUs dazu anregen, umweltfreundliche oder sozialverträgliche Praktiken umzusetzen, z. B. Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Abfallvermeidung, soziale Verantwortung etc.

Förderung der Beratung zum nachhaltigen Wirtschaften

Förderträger	RKW Hessen (Land Hessen)
Förderfähige Leistungen	Beratungen zum <ul style="list-style-type: none"> • Einstieg in nachhaltiges Wirtschaften • Nachhaltigkeitsberichterstattung • Nachhaltigkeitskommunikation • Nachhaltige Lieferkette
Maximaler Zuschuss	6.000 €/Jahr
Weitere Informationen	Link zur Förderwebsite
Sonstige Bemerkungen	Die Beratung wird von einem autorisierten RKW-Berater durchgeführt.

5. Qualifizierung

Förderprogramme, die KMUs bei der Verbesserung der Kompetenzen ihrer Mitarbeiter oder der Anwerbung neuer Fachkräfte unterstützen, z. B. Weiterbildung, Beratung, Coaching, Stipendien etc. Markteinführung, etc.

Mitarbeiter-Qualifizierungsoffensive

Förderträger	Bundesagentur für Arbeit
Förderfähige Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrgangskosten einer Vielzahl von Aus- und Weiterbildungen • Arbeitsentgelt für weiterbildungsbedingte Arbeitsausfallzeiten
Maximaler Zuschuss	Zwischen 25 % und 100 % der Kosten bzw. Arbeitsentgelte
Weitere Informationen	Link zur Förderwebsite
Sonstige Bemerkungen	Die Förderung ist für alle Betriebsgrößen möglich, nicht nur für KMUs.

6. Internationalisierung

Förderprogramme, die KMUs bei der Erschließung neuer Märkte oder der Zusammenarbeit mit ausländischen Partnern helfen, z. B. Exportförderung, Messebeteiligung, Kooperationsprojekte etc.

Mittelstand Global – Markterschließungsprogramm für KMU

Förderträger	BAFA (Bundesförderung)
Förderfähige Leistungen	<p>Förderung von verschiedenen Maßnahmen zur Erschließung von Auslandsmärkten, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäfts- und Informationsreisen • Messeauftritte • Kooperationsprojekte <p>Je nach Maßnahme wird ein Teil der entstehenden Kosten übernommen, zudem gibt es organisatorische Unterstützung. Ziel ist es, die internationale Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen zu steigern.</p>
Maximaler Zuschuss	Abhängig von Unternehmensgröße und durchgeführter Maßnahme
Weitere Informationen	Link zur Förderwebsite
Sonstige Bemerkungen	<p>Das Markterschließungsprogramm hilft deutschen Unternehmen dabei:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marktinformationen zu sammeln • Exportstrategien zu bewerten und Risiken zu vermeiden • Geschäftskontakte im Ausland zu knüpfen und zu vertiefen • Zeit und Kosten beim Markteintritt zu sparen • Als Qualitätsanbieter „made in Germany“ sichtbar zu werden

7. Finanzierung

Förderprogramme, die KMUs Zugang zu günstigen oder alternativen Finanzierungsquellen verschaffen, z. B. Zuschüsse, Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungen, Crowdfunding etc.

INVEST – Zuschuss für Wagniskapital

Förderträger	BAFA (Bundesförderung)
Förderfähige Leistungen	Förderung von privaten Investoren, die in junge, innovative Unternehmen investieren, indem sie ihnen 15 Prozent ihrer Beteiligungssumme erstatten.
Maximaler Zuschuss	15 % der Beteiligungssumme von max. 3 Mio. €
Weitere Informationen	Link zur Förderwebsite
Sonstige Bemerkungen	Voraussetzung ist, dass das geförderte Unternehmen weniger als sieben Jahre besteht, maximal 50 Mitarbeiter hat und in einem innovativen Geschäftsfeld tätig ist.

3. Schritte zur Ihrer Förderung

Die hier aufgeführten Förderprogramme sind nur ein kleiner Ausschnitt aus dem Umfang aller vorhandenen Förderprogramme und sollen Ihnen „Appetit“ machen.

Wir wollen Ihnen den Zugang zu Ihrer Förderung möglichst einfach machen. Hier die Schritte zu „Ihrer“ Förderung:

1. Kontaktaufnahme

Sprechen Sie uns an, wenn Sie ein allgemeines Informationsgespräch über Fördermittel mit uns führen möchten oder bereits eine konkrete Investition planen.

2. Kostenloses Erstgespräch und IST-Aufnahme

Wir führen ein kostenloses Beratungsgespräch, nehmen Ihren Bedarf auf und benennen Ihnen erste mögliche Förderprogramme.

3. Vermittlung an Förderexperten

Danach vermitteln wir Sie an einen erfahrenen Fördermittelexperten für den förderrelevanten Bereich, der mit Ihnen die weiteren Schritte bespricht.

4. Antrag und Abwicklung

Nach Auswahl der passenden Förderung wird der Fördermittelexperte mit Ihnen den Antrag vorbereiten, einreichen und sich auch um die Abwicklung kümmern. Der Fördermittelexperte bleibt bis zum kompletten Abschluss der Förderung Ihr persönlicher Ansprechpartner.

Hinweis: In vielen Fällen ist die Beratung durch den Fördermittelexperten über die BAFA auch zu 50 % förderfähig.

4. Kontakt

Sie wollen sich ganz allgemein zum Thema Förderprogramme informieren oder haben bereits ein konkretes Förderprojekt im Auge?

Vereinbaren Sie gerne ein erstes kostenloses Erstgespräch mit uns.

Direktkontakt:

Michael Graf
michael.graf@bvmw.de
 0177 8023907

Kerstin Cieslik-Pfeifer
cieslik@wi-main-kinzig.de
 0160 5074426